

Erlangen ruft den Klimanotstand aus

geschrieben von Chris Frey | 3. April 2019

Helmut Kuntz

Kein Aprilscherz und auch nicht ganz richtig, aber trotzdem Realsatire pur. Die Notstandsausrufung erfolgt natürlich erst, wenn der Stadtrat dem Antrag der Bürgerversammlung zustimmt. Ein Teil der Erlanger Stadtspitze einschließlich dem Oberbürgermeister hat jedoch an der Bürgerversammlung teilgenommen (und wohl positiv mitgestimmt), in welcher der Antrag auf Klimanotstand „unter großem Applaus mit 99 %“ [1].angenommen wurde. Es ist also nur noch eine Frage der Zeit, wann er in Erlangen ausgerufen wird.

Die aufkeimende Unfreiheit im Westen

geschrieben von Chris Frey | 3. April 2019

Andrew A. Michta, The American Interest

Vorbemerkung des Übersetzers: In diesem Beitrag kommen nicht ein einziges Mal die Begriffe „Klima“ oder „Energie“ vor. Warum aber kamen dem Übersetzer bei der gesamten Übersetzung diese beiden Begriffe immer wieder vor das Auge?

Mit den Angriffen auf die Redefreiheit befindet sich der Westen sowohl als politische Einheit als auch mit seinem kulturellen Erbe inmitten eines fundamentalen Kampfes um das Überleben seiner demokratischen Traditionen. Es ist an der Zeit für uns alle aufzustehen und für die Freiheit einzutreten – und das möglichst laut.

Auch die Forsythienblüte in Seesen am Harz verspätet sich

geschrieben von Chris Frey | 3. April 2019

Stefan Kämpfe, Joseph Kowatsch

Eine große Resonanz fand unser kürzlich erschienener Artikel über die seit 33 Jahren ermittelte Verspätung der Forsythienblüte in Hamburg, siehe hier.

Ein sich zurück ziehender Gletscher in Grönland wächst wieder

geschrieben von Chris Frey | 3. April 2019

NASA Jet Propulsion Laboratory

Aus einer neuen NASA-Studie geht hervor, dass eine der am schnellsten schrumpfenden Schnee- und Eismassen der Welt jetzt wieder zunimmt. Die Wissenschaftler waren so schockiert von dieser Änderung, dass sie sagten: „Zunächst wollten wir es gar nicht glauben. Wir waren einfach davon ausgegangen, dass der Jakobshavn-Gletscher so weitermachen würde wie während der letzten 20 Jahre“.

Trend der Schneebedeckung auf der Nordhemisphäre (1967 bis 2018): Vergleich zwischen Klimamodellen und Beobachtungen

geschrieben von Chris Frey | 3. April 2019

Ronan Connolly, Michael Connolly, Willie Soon, David R. Legates, Rodolfo Gustavo Cionco und V. M. Velasco Herrera

Einführung des Übersetzers: Dieser Beitrag ist im Original sehr lang und sehr theoretisch, das unten verlinkte PDF ist noch länger. Allerdings ist das Thema so interessant, dass Teile dieses Beitrags hier übersetzt werden. Chris Frey, Übersetzer

Den Klimamodellen zufolge sollte die Schneebedeckung in allen vier Jahreszeiten stetig abnehmen. Die Beobachtungen zeigen jedoch, dass nur im Frühjahr und Sommer eine solche langfristige Abnahme zu verzeichnen ist.